

Gesundheitsökonomie

Wienerbergstraße 15–19
Postfach 6000
1100 Wien

Tel. +43 5 0766-0

So senden Sie uns sensible Daten:
www.oegk.at/databox

UID-Nr. ATU74552637

Spital
Ärztliche Direktion
Name der Ärztlichen Leitung
Adresse
PLZ Ort

Unser Zeichen	Ihre Kontaktadresse	Durchwahl	Datum
GOEK	siegrun.seitinger-sablatnig@oegk.at tanja.horner-golden@oegk.at	162132 113486	02.06.2026

Sensibilisierung für die bedarfsgerechte Zuweisung zur MRT- und CT-Diagnostik in den niedergelassenen Bereich

Sehr geehrte Frau Doktorin/Sehr geehrter Herr Doktor,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen und Ihrem gesamten Team für die hervorragende Arbeit bedanken, die Sie täglich im Dienste der Patientinnen und Patienten leisten. Die hohe Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Haus ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesundheitssystems und verdient große Wertschätzung.

Im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortung für eine qualitativ hochwertige und gleichzeitig wirtschaftliche Gesundheitsversorgung möchten wir Sie auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen: die bedarfsgerechte Zuweisung von Patientinnen und Patienten zur kassenfinanzierten MRT- und CT-Diagnostik.

Dies betrifft sowohl die direkt durch Ihr Haus veranlassten Zuweisungen als auch jene Untersuchungen, die über Arztbriefe an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden. Insbesondere in diesem Bereich beobachten wir in den vergangenen Jahren eine deutliche Zunahme.

Vor dem Hintergrund begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen sowie steigender Wartezeiten ist eine enge Zusammenarbeit zwischen intra- und extramuralem Bereich von zentraler Bedeutung. Ziel muss es sein, dass diagnostische Leistungen, die medizinisch sinnvoll und notwendig sind, dort erfolgen, wo sie im Kontext von Aspekten wie Dringlichkeit oder notwendiger Expertise bestmöglich erbracht werden können.

Die bildgebende Diagnostik ist zweifellos ein unverzichtbarer Bestandteil der modernen Medizin. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass die Inanspruchnahme dieser Leistungen im niedergelassenen Bereich kontinuierlich ansteigt und damit sowohl die Versorgungskapazitäten als auch die Kostenentwicklung zunehmend belastet.

Wir möchten Sie daher ersuchen, in Ihrer Funktion als Ärztliche Direktion weiterhin besonderes Augenmerk auf eine sorgfältige Indikationsstellung sowie eine gezielte und bedarfsgerechte Zuweisung zur MRT- und CT-Diagnostik zu legen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, eine hochwertige medizinische Versorgung langfristig sicherzustellen – sowohl im Sinne der individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten als auch unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen im österreichischen Gesundheitswesen. Eine bewusste und verantwortungsvolle Nutzung der diagnostischen Möglichkeiten leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Österreichische Gesundheitskasse



Dr. Andreas Krauter, MBA
*Medizinischer Dienst
und Versorgungsinnovation*



Dr. Arno Melitopoulos-Daum
*Versorgungsmanagement
Medizin*



Dr. Timo Fischer
Gesundheitsökonomie